

Für die Bekämpfung von Ratten auf Privatgrundstücken sind die Eigentümer selbst verantwortlich und tragen auch die Kosten.

Ratten

Unerwünschte Gäste



Weitere Informationen:
Stadt St. Ingbert
Geschäftsbereich
Bürgerservice und Ordnung
Am Markt 12
66386 St. Ingbert
06894 / 13 0
ordnung@st-ingbert.de

**Vorbeugen ist besser als
bekämpfen!**

„Die Ratte ist wohl das einzige Säugetier, das der Mensch niemals ausrotten wird, da sie als Siedlungsfolger immer die Nähe des Menschen suchen wird.“

Deshalb möchte die Stadt St. Ingbert mit diesem Flyer ein paar wichtige Informationen zu dem Thema „Ratten“ geben.

Was lockt Ratten an?

Die Gründe dafür sind vielfältig. Wenn Essensreste über die Toilette entsorgt werden, gelangen diese in den Schmutzwasserkanal und stellen einen gedeckten Tisch für die allesfressenden Nager dar. Ebenso können undichte Rohrverbindungen oder Lüftungsschächte Unterschlupfmöglichkeiten für Ratten bieten. Im Freiland graben sie weitverzweigte Höhlen, besiedeln aber auch gerne Keller, verwilderte Gärten oder nisten in der Nähe von Komposthaufen. Die vermehrungsfreudigen Nagetiere suchen dort Unterschlupf, wo sie ein großes Nahrungsangebot finden. Aus diesem Grund bieten Dörfer und Städte beste Lebensbedingungen für eine Rattenpopulation.

Um das Risiko eines Rattenbefalls deutlich zu verringern, reichen oft einfache Vorkehrungen aus. Mangelt es an Nahrung oder geeigneten Versteckmöglichkeiten, ist der Rattenansiedlung bereits ein wirksamer Riegel vorgeschoben.

Vorbeugen hilft!

- Keine Lebensmittel achtlos wegwerfen
- Keine Küchenabfälle über die Kanalisation entsorgen
- Keine offenen Komposthaufen betreiben, sondern geschlossene Systeme vorhalten

- Essensreste nur über den Hausmüll (Bio- oder Restmüll) entsorgen
- Den Gelben Sack erst am Tag der Abholung bereitstellen
- Keine Futtermittel (Katzen-, Hunde-, Kleintiernahrung) offen lagern, sondern in fest verschließbaren Behältern aufbewahren
- Bei Vogelhäuschen sollte man beobachten, wer im Winter von ihnen Gebrauch macht
- Das häusliche Umfeld aufräumen und entrümpeln und damit Ratten ihre Unterschlupf- und Nistmöglichkeiten entziehen
- Bauliche Mängel an Gebäuden beseitigen (z. B. Verschließen aller potenziellen Schlupflöcher)

Aktive Bekämpfung von Ratten:

- Beauftragen Sie eine Fachfirma (Schädlingsbekämpfer)
- Alternativ können Sie im Handel Rattenbekämpfungsmittel erwerben.

Eine offene Auslegung von Ködern ist gesetzlich verboten, um Mensch und Tier nicht zu gefährden.